

MATTE-LEIST

Kurzprotokoll der 126. Hauptversammlung

15. März, 20.00 Uhr, Berchtoldhaus

1. Begrüssung

Der Präsident Sven Gubler begrüsst die Anwesenden. Er begrüsst im Speziellen die anwesenden Ehrenmitglieder. Es sind 21 Mitglieder anwesend.

2. Protokoll der 125. Hauptversammlung

Das Protokoll der letzten HV wurde zusammen mit der Rechnung 2004 versandt. Es wird einstimmig genehmigt. Der Verfasserin Esther Friedli wird herzlich gedankt.

3. Mitgliederbestand und Mutationen (Bestätigung der Neueintritte)

Der Leist hat zur Zeit 259 Mitglieder. Es gab im Jahr 2004 5 Neueintritte.

4. Jahresbericht 2004 (Vorstand und Delegierte)

Im Jahr 2004 gab es folgende Aktivitäten des Leistes:

- Frühjahrespéro (23 April 2004)
- Stand beim Schulhaus am 1. August 2004
- Bachputzete (21. August 2004)
- Seniorenausflug (4. September 2004)
- Unterstützung Gewerbeausstellung „Ab durch die Matte“ (12. – 14. November)
- Verkehrssitzung mit dem Matte-Gewerbe und der Stadt
- Weihnachtsfenster 2004 mit den Matte-Vereinen
- Vorbereitung und Durchführung Jubiläum 125 Jahr Matte-Leist (11. Februar 2005)
- Ehrenmitgliederessen

Der Leist engagiert sich aktiv im VAL – den Vereinigten Altstadtleistern - und hilft mit, die Altstadt aktiv zu gestalten. Dabei hat er bei folgenden Aktivitäten im Speziellen mitgearbeitet:

- Aktive Rolle bei der Gassensanierung Kram- und Gerechtigkeitsgasse
- Verkehrspolitische Arbeiten (Parkings, Umgestaltung von Plätzen (Casino), Idee Parking Klösterlistutz, etc)
- Mehr ÖV für die Altstadt, ESP Bärengraben
- Arbeitsgruppe Bern City - Zusammenschluss der Berner Innenstadtorganisationen
- Bürgergemeinde Freundschaftstreffen
- Weihnachtsbeleuchtung
- Museumsnacht
- Casa Blanca - Aktion Saubere Stadt

MATTE-LEIST

Bericht der Delegierten:

Für den Hilfsverein der Matte-Schulen:

René Stirnemann (da dieser entschuldigt ist, liest Esther Friedli seinen Bericht vor):

Der Hilfsverein Matte-Schulen hat wiederum ein erfolgreiches Jahr mit verschiedenen Aktivitäten hinter sich. So fand eine Tombola am Schlusschlussfest und ein Weihnachtsspiel in der Nydeggkirche statt. Die Einnahmen aus diesen Aktivitäten sowie zahlreiche Spenden ermöglichten die Unterstützung des Mittagshortes für Kinder minderbemittelter Eltern, den Kauf von Büchern für die Schulbibliothek sowie den Kauf von Instrumenten. Die Rechnung 2004 schloss mit einem Überschuss von SFr 550.- ab.

Für die Spysi:

Rolf Badertscher:

8. September fand die 127. ordentliche Delegiertenversammlung der Spysi statt. Die Preise für das Essen wurden leicht erhöht. Auch die Leistbeiträge wurden erhöht – von SFr. 250.- auf 300 Franken. Da der alte Lift in der Spysi kaputt war, musste ein neuer eingebaut werden.

Bern in Blumen:

Willy und Heidi Iseli (da beide entschuldigt sind, erzählt Rosetta Mischler den Bericht): Heidi und Willy Iseli machten vier mal eine Besichtigung der Blumen. Im Jahr 2004 wurden 80 Preise verteilt. Das Geschenk an die Presitträger im Jahr 2004 war eine Picknickdecke, die als Rucksack mitgetragen werden kann. Willy und Heidi Iseli werden dieses Amt auch im 2005 weiter machen.

Die Berichte aller Delegierten werden verdankt.

Der Jahresbericht des Vorstandes wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresrechnung 2004, Revisorenbericht und Dechargeerteilung

Christoph Adank (Kassier) stellt die Bilanz und die Erfolgsrechnung von 2004 vor.

In Stellvertretung liest Aram Melikjan für den Revisor Marcel Gerber den Revisorenbericht vor. Der Bericht beantragt Dechargeerteilung.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

6. Wahlen

Neu in den Vorstand gewählt werden:

Adrian Brügger und Peter Fuhrer.

Wiederwählt werden:

Sven Gubler (Präsident), Aram Melikjan, Shapoor Izadfar, Rosetta Mischler und Esther Friedli.

Wahl der Delegierten:

Alle Delegierten werden wieder gewählt.

Revisoren:

Der Revisor Marcel Gerber tritt zurück. Benjamin Müller wird neu als Revisor gewählt.

7. Mitgliederbeiträge 2005 und Budget 2005

Bei den Mitgliederbeiträgen wird es keine Veränderungen geben.

MATTE-LEIST

Das Budget 2005 wird einstimmig genehmigt.

8. Fragen und Anregungen an den Vorstand

Verkehr

Im Dezember fand eine gemeinsame Sitzung mit Matte-Gewerbe zum Thema „Poller-Lösung light“ statt. Dabei wurde eine neue Lösung entwickelt, die einen 24-Stunden Poller bei Zähringer und in der Nacht einen Poller in der Mattenenge vorsieht. Die Vertreter der Stadt sind zur Zeit am Abklären der Durchführbarkeit. Nach ersten Berechnungen könnten jedoch die Kosten ein Problempunkt darstellen: Der Einbau der beiden Poller und der notwendigen Wechselsignalisation kostet zwischen SFr. 900'000.- bis 1'000'000.-. Bis im Juni wird die Stadt erneut eine Studie zum Verkehrsaufkommen in der Matte erstellen.

Neuen Druck gegenüber den Behörden kommt von den Schülerinnen und Schülern der Matte. Diese haben übers Jugendparlament eine Motion an den Gemeinderat gestellt – die Schüler wehren sich darin gegen den Verkehr in der Matte.

An der HV wird zudem erneut der Wunsch nach Radargeräten geäußert. Der Leist will dieses Thema aufnehmen und mit Frau Gemeinderätin Hayoz diskutieren.

Sven Gubler hofft, dass sich hier im nächsten Jahr eine Lösung findet. Der Leist will daher im Juni wieder ein Matte-Forum zu diesem Thema organisieren (mit Anwesenheit von Frau Gemeinderätin Regula Rytz).

Hochwasser

Dieses Jahr hat es erneut sehr viel Schnee in den Alpen. Leider hat die Stadt immer noch kein Hochwasserkonzept. Der Vorstand des Leists will dank neuer Unterstützung durch Adrian Brügger und Peter Fuhrer hier erneut bei der Stadt vorstellig werden und dies mit ihnen besprechen. Dabei soll auch das Thema der Versicherungen aufgegriffen werden.

Matte-Fescht

Vom 1. – 3. September 2005 soll erneut ein Matte-Fescht stattfinden, doch in etwas kleinerer Form als im Jahr 2003. Der Vorstand des Leistes wird mit einer Person im OK vertreten sein, damit die Bedürfnisse der Anwohnerinnen und Anwohner besser eingebracht werden können.

Vandalismus

Der Vandalismus ist nach wie vor ein grosses Thema in der Matte. Vor allem an den Wochenenden werden wahllos Sachen zerstört. Im Moment engagiert sich der Leist auch gegen das Herunterwerfen von Gegenständen über die Nydeggbücke (vor allem Baumaterial von der Gassensanierung).

Schluss der Sitzung: 22.30 Uhr

Für das Protokoll: Esther Friedli